

## SCHWERPUNKTFRAGEN 2011

### Die Antworten der Pankl Racing Systems AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2010 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten zwischen 100 und 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?

**Kein Mitarbeiter hatte einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied; kein Mitarbeiter verdiente mehr als 75% eines einfachen Vorstandsmitglieds.**

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

**Die Performancekriterien der variablen Entgeltbestandteile des Vorstands hängen vom operativen Betriebsergebnis der Gesellschaft ab, wobei eine prozentuelle Deckelung der variablen Entgeltbestandteile besteht.**

**Die erfolgsabhängigen variablen Entgeltbestandteile der sonstigen Führungskräfte sind an die persönliche Performance der Führungskraft (Jahresziele) sowie das EBIT (in Prozent vom Umsatz) und den Umsatz des jeweiligen Pankl-Unternehmens geknüpft. Sowohl durch das in Prozent**

vom Umsatz berechnete EBIT als auch durch die individuell gesetzten Jahresziele erfolgt eine Steuerung in Richtung einer nachhaltigen und langfristigen Wertschaffung (zB nicht Umsatzsteigerung um jeden Preis). Der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme betrug 2010 rund 1,4%.

3. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2010

In der Berichtsperiode 1.10.2009 bis 31.12.2010 wurden Körperschaftssteuerzahlungen in Höhe von 105 t€ geleistet.

4. Externer Aufwand 2010 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung) Gibt es Richtlinien für die Vergabe von Beratungsaufträgen? Inwieweit ist der Aufsichtsrat, der Vorstand, das Controlling, die Rechtsabteilung involviert?

Personalberatung: 89 t€

Rechtsberatung: 391 t€

Öffentlichkeitsarbeit, PR / Lobbying: 0 t€

Unabhängig von der Art der extern beauftragten Leistung existieren im Rahmen des IKS verbindliche interne Richtlinien, welche Stellen innerhalb des Unternehmens Aufträge vergeben dürfen. Ab definierten Auftragssummen ist grundsätzlich eine Freigabe durch den Vorstand erforderlich. Eine Mitwirkung des Aufsichtsrates ist in dem von der Satzung festgelegten Rahmen vorgesehen. Rechtsabteilung und Controlling werden bei Bedarf hinzugezogen.

5. Aufwand für Interessensvertretung und Mitgliedschaften wie Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, national und international

Der Aufwand für Interessensvertretungen und Mitgliedschaften betrug 22 t€

6. Anhängige Prozesse zum Bilanzstichtag. Kurzdarstellung der Prozesse mit dem höchsten Streitwert: Thema, bisher aufgelaufene Kosten der Rechtsdurchsetzung

Zum 31.12.2011 waren keine Prozesse anhängig.

7. Kurzbeschreibung der CSR – Aktivitäten (Corporate Social Responsibility)

**CSR ist ein Konzept gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen, das die Aspekte der Nachhaltigkeit aufnimmt und sich auf die drei Säulen Wirtschaft, Soziales und Umwelt stützt. CSR-Initiativen sind Beiträge, die Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit für eine zukunftsfähige Gesellschaft leisten.**

**Die Auswahl von sozialen Projekten, welche im Rahmen der CSR Aktivitäten unterstützt werden sollen, erfolgt direkt durch die einzelnen Unternehmen der Pankl-Gruppe, da diese die lokalen Gegebenheiten und Bedürfnisse am besten kennen. Im Rahmen der Übernahme gesellschaftspolitischer Verantwortung haben wir zum Beispiel am Standort Kapfenberg bereits seit mehreren Jahren die Betreuung unserer Kantine dem BBRZ (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum) übergeben. Damit wollen wir die Integration von am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen unterstützen, und mittlerweile wird die Pankl-Kantine vermehrt auch von den Mitarbeitern der umliegenden Unternehmen in Anspruch genommen.**

**Der hohe Innovationsgrad der Produkte und Projekte führt zu einer weiteren Steigerung des Qualifikationsniveaus der Mitarbeiter und schafft damit überaus hochwertige Arbeitsplätze. Dadurch wird bestehendes Know how im Unternehmen erweitert und in Österreich die Bedeutung der Obersteiermark als Standort für die Automobil- (insbesondere in einem High-Tech Nischenmarkt) und Luftfahrtzulieferindustrie weiter ausgebaut. Positive arbeitsmarktpolitische als auch positive wirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich auch für die heimischen Zulieferbetriebe, an die von der Firma Pankl regelmäßig Subaufträge vergeben werden.**

8. Aufwendungen für Sponsoring, Imagewerbung bzw. nicht produktbezogene Werbung.

**Aufwendungen für Sponsoring und Imagewerbung betragen in der abgelaufenen Berichtsperiode 70 t€**

**Vielen Dank für die Beantwortung**